

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepten werden nach Vorrichtung gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Cigarras, und alle in's Apothekertisch eingeschlagene Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 27. Juli 1883.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
James Miford, Mädchen, 19. Juli.
A. W. Sprague, Knabe, 23. Juli.
J. W. Taylor, Knabe, 23. Juli.
Herrmann Preissle, Knabe, 17. Juli.

Heirathen.

A. J. Münchner mit Katie J. McKnight.
George Martin mit Nellie Leonhardt.
Charles Floyd mit Lillie Cole.

Todesfälle.

Albert Raffeld, 11 Jahre, 26. Juli.
Max Seegel, 6 Monate, 24. Juli.
Frank Harter, 3 Jahre, 23. Juli.

— Alle Arten Drucksachen, wie Rechnungen, Briefsäcke, Geschäftskarten, Quittungen, Eintrittskarten, Constitutionen u. s. w. werden rasch, gut und billig in der Druckerei der „Tribüne“ besorgt.

— Weitere Lokalnachrichten auf der dritten Seite.

— Ein Kind des Herrn W. D. Bynum ist am Scharlachfeier erkrankt.

— Emma E. Long wurde heute von William T. Long geschieden.

— Gestern ließen sich 50 stribende Telegraphisten in einer Gruppe im University Park photographieren.

— In der 2. Ward ist George W. Spahr republ. Stadtrathskandidat. Er ist Gegner des Monopols.

— Die Republikaner der 9. und 12. Ward wählen heute Abend und die der 5. Ward morgen Abend Delegaten zur Allderman-Convention.

— Henry Patton wurde wegen des Besuchs Thomas W. Christerson zu Hause, zu zwei Jahren Justizhaus verurteilt.

— James Waters No. 226 Süd West Str. wohnt, brach gestern einen Arm indem er in Streith's Planing Mill in den Treibriemen geriet.

— Der schwarze Rechtsbesessene Alfred Harris trug einen neuen grauen Anzug. Haben ihm denselben vielleicht die Temprenzler gelauft?

— Zur Eröffnung von Charles Canars Sommergarten hatte sich gestern Abend ein großes Publikum eingefunden und alle Gäste wurden ausgezeichnet bewirthet.

— Morgen Vormittag ausgezeichnete Turtelsuppe bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

— Gegen Wm. Dötermann und Joseph Löser sind Verhaftungsbeschwerde ausgestellt, weil sie Jacob und Joseph Söhne geschlagen. Die ganze Gesellschaft war auf Sellers Farm angestellt.

— Phil. A. Brown, der früher in dieser Stadt als Advokat thätig war, ist in Pinal, Arizona, gestorben, und zwar an Verlebungen, die er beim Fall von einem Pferde erlitten hatte.

— Eine Commission, welche den Geisteszustand von Thomas Moorhead untersuchte, fand das derselbe nicht verückt ist, sondern einen kolossal Rauch hatte. Squire Glass nahm die Gelegenheit wahr, dem Burschen eine Strafe anzuhängen.

— Charles A. Whipple verklagte die Eigentümer der Eisenfabrik in Haughville auf \$5000 Schadenerstattung für Verlebungen, welche er sich dadurch zugezogen, daß er sich auf einem mit Brettern belegten Fußweg einen Nagel in den Fuß trat.

— John Hogan, ein Farmer, welcher in der Nähe von Traders Point wohnt, mißhandelte gestern Abend auf dem Heimwege seine Frau dermaßen, daß einige Bürger sich berufen fühlten, der armen Frau beizustehen, und Hogan einzustellen zu lassen.

— Die Mitglieder der Damensektion der sozialen Turnvereins sind auf heute Abend und morgen Nachmittag eingeladen sich zum Kränzenwinden in der Turnhalle einzufinden. Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß die Eltern der Turnschüler freien Zutritt zum Sitzungssaal haben.

— Herr D. W. Lane, Jr., von der wohlbekannten Wagenbauer-Firma D. W. Lane & Son, 3432—38 Market Str. Philadelphia, Pa., sagt, daß er St. Jacob's Oel, den wunderbaren Schmierstoff, gegen eine schlimme Verstauchung seines rechten Armes, sowie auch gegen Bahnwagen gebraucht habe, und daß es in beiden Fällen augendlich Heilung bewirkte.

— Die Retail Grocer's Association organisierte sich gestern durch Erwahlung von Beamten. A. L. Lemon wurde zum Präsidenten, Albert E. Kuhn wurde zum Schatzmeister gewählt. Die übrigen Beamten sollen in der am nächsten Dienstag Abend stattfindenden Versammlung gewählt werden.

Der Streik der Telegraphisten.

Bürgerversammlung.

Wen es für uns eines weiteren Beweises bedurfte hätte, daß die meisten Menschen aus Freiheit und Selbstsucht zusammengelebt sind, und daß die Armut den Menschen zum Feigling macht, so ließerte die auf gestern Abend vom Board of Trade berufene Versammlung diesen Nachweis.

Nachdem die bei Versammlungen üblichen Präludien durch Erwahlung W. W. Woollen's zum Vorstandenden und John G. Blakes zum Sekretär erledigt waren, hielt Herr J. A. Closser eine Rede, worin er die von der Western Union aufgestellte Behauptung, daß sie im Stande sei, alle Depechen zu befördern, als unwahr bezeichnete, und sagte daß die Geschäftsinteressen unter dem Streik leiden. Er beantragte, daß ein Comite ernannt werde, um Resolutionen vorzulegen.

Der Antrag wurde angenommen und ein aus den Herren J. A. Closser, R. N. Lamb und W. C. Griffith bestehendes Resolutionen-Comite ernannt.

Während das Comite im Nebenzimmer beriet, hielten Stanton J. Peelle und James Dowling Reden, in welchen sie von den Rechten der Arbeit und der Macht der Monopole, welche man niederschreben müsse, sprachen und wofür sie natürlich applaudiert wurden.

Von Herrn Fred. Knesler wurde ein Schreiben verlesen, das wir seines trefflichen Inhaltes wegen im Wortlaut wiedergeben wollen.

— Der Vorsteher u. s. w.

Ich kann der Versammlung nicht bewohnen, hoffe aber, daß man sich nicht scheuen wird, der Gelegenheit entsprechende Gesinnungen fundzugeben und daß um die Theilnahme für die Telegraphisten in ihrem Kampfe mit anmaßender Unrechtmäßigkeit und Unterdrückung, zu zeigen eine Subskription zur Unterstützung der Ausländer erhofft werde. Zu diesem Zwecke versetzen wir John L. Ketcham und ich, je \$50, hoffend, daß dies Nachahmer findet.

Achtungsvoll

Fred. Knesler.

Wenn Herr Knesler heute die sardösen Berichte der Zeitungen liest und das jämmerliche Gebaren der Versammlung erfährt, wird er sehr enttäuscht sein. Der Geist, der die Versammlung bestimmt, war ganz verschieden von dem, welcher sich in den Schreinen des Herrn Knesler fundgab, und, sagen wir es gerade heraus, der Geist, der sich fund gab, war der kolossal Freiheit und krausen Egoismus.

Das Comite erstattete folgenden Bericht, den wir in so wenig Worten wie möglich wiedergeben:

Wir, die Mitglieder des Board of Trade, leiden unter der Unzufriedenheit des Telegraphendienstes und da trotz geänderter Zeit zur Vermittlung und Ausgleichung (arbitration) noch nichts in dieser Richtung geschieht, ist, beschließen wir, daß ein Comite von Dreiern aus dem Indianapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

Als Herr Griffith diese Resolution vorlas, bemerkte er, daß er niemals zu Gunsten von Sirites sei, daß er auch die dem Board of Trade vorgelegten Beschlüsse nur deshalb veracht habe, weil die Geschäfte darunter leiden, er habe seit er in Indianapolis ist, das Glück gehabt, in Indianaapolis Board of Trade ernannt werden soll, um beide Parteien in dem Kampfe zur Annahme eines Arbitrationsvorstages zu bewegen.

AUGUST ERBRICH,

Allerhöchster Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keppler & Waterman,

(Nachfolger von Höhl & Keppler.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 35 Ost Maryland Straße, Indianapolis, Ind.

Gardinen! Tapeten! Carl Möller, Delius!

161 Ost Washington Straße.

BUNTE & CARROLL, Groß-Händler in Whiskies, Liquors und seinen Weinen. No. 84 West Washington Straße, Indianapolis, Ind.

Capital City Hospital and Infirmary, No. 126 Ost Pearl Straße, (südlich vom Court-House.)

Dr. L. A. Greiner, V. S. Deutscher Thier-Arzt!

Die besten Instrumente für tierärztliche Geburthilfe. Zweig-Office: No. 471 Süd Meridian Straße Indianapolis, Ind.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen, Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder, in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthändlung von

H. Lieber & Co., 82 E. Washington Str.

CITY BREWERY, Lager-Bier, Peter Lieber & Co., MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind. Brauer von Lager- und des rühmlich bekannten Fasol-Biers.

Kregel & Whitsett, Leichen-Bestatter, 77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Säge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

August Mai, 43 Süd Illinois Str.